



Antrag
des Gemeinderates
an den Einwohnerrat

2582

Pratteln, 16. Dezember 2008

Bewilligung eines Kredites von CHF 1'807'600.-- für den Bau Kreisel Knoten Kunimatt

1. Ausgangslage

1995 hat die Gemeinde ein Gutachten über das Verkehrsaufkommen und die Erschliessung des Gewerbegebietes Grüssen erarbeiten lassen. Aus dem Gutachten ging u.a. hervor, dass das hohe Verkehrsaufkommen auf den Strassenachsen Hard-, Hohenrain- und Krummeneich mit Kreiselbauten besser zu bewältigen ist.

In der Folge hat die Bau- und Umweltschutzdirektion ein Kreisel-Bauprojekt für die Knoten Kunimatt, Grüssenhölzliweg und Kraftwerkstrasse ausarbeiten lassen. Das Bauprojekt ist im Jahr 2006 vom Gemeinderat und vom Regierungsrat genehmigt und gemäss § 13 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes öffentlich aufgelegt worden. Das Projekt stützt sich auf den vom Landrat am 25.10.1978 mit Beschluss Nr. 2567 genehmigten Strassennetzplan der Region Rheintal ab. Als erstes der drei Bauwerke wird der Kreisel Kunimatt realisiert. Die Projektbereinigung und der freihändige Landerwerb sind abgeschlossen. Das Projekt ist rechtskräftig. Mitte Juni 2009 sollen die Bauarbeiten starten. Die bestehende Kreuzung mit Lichtsignalanlage sowie die nicht mehr den heutigen Sicherheitsnormen entsprechende und sanierungsbedürftige Personenunterführung entfallen. Die Federführung der Bauarbeiten liegt beim kantonalen Tiefbauamt. Geplant ist ein doppelspuriger Betonkreisel mit vier anschliessenden Fahrbahn-Mittelinseln als Querungshilfen für Fussgänger. Ebenfalls sind Lärmschutzwände im Bereich der Liegenschaften der Wohnbaugenossenschaft Grüssen (vis à vis der Garage Strübin) geplant.

Die Bau- und Umweltschutzdirektion wird die Bevölkerung und die betroffenen Anstösser, insbesondere im Gewerbegebiet Grüssen, rechtzeitig und umfassend über die geplanten Baumassnahmen und die notwendigen Verkehrsumleitungen während der Bauphase informieren. Ein Informationskonzept wird dem Gemeinderat vorgängig zur Genehmigung zugestellt.

2. KOSTEN / VERTEILUNG DER KOSTEN / BEITRÄGE

Die Gesamtkosten für den Bau des Kreisels inkl. Landerwerb und MWST. sind auf CHF 4'519'000.-- veranschlagt (Kostenvoranschlag).

Die Gemeinde und die Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel – Landschaft haben in Verhandlungen folgende Aufteilung der Kosten vereinbart:

60 % zu Lasten des Kantons = gemäss Kostenvoranschlag CHF 2'711'400.--
40 % zu Lasten der Gemeinde = gemäss Kostenvoranschlag CHF 1'807'600.--

Die Gemeinde finanziert die Investition mit den ausserordentlichen Strassenbeiträgen (§ 33 Abs. 3 Strassenreglement), „Vorfinanzierung Gewerbegebiet Grüssen“, Konto Nr. 2820.04 insbesondere mit dem von der Fa. Henkel & Co AG im Zusammenhang mit dem Quartierplan Raurica Nova (Badewelt Aqua Basilea) geleisteten Beitrag.

3. BESCHLUSS

Dem Einwohnerrat wird beantragt, einen Kredit von CHF 1'807'600.-- für den Bau des Kreisels Kunimatt zu bewilligen (Verbuchung über Investitionskonto 620.501.09).

Für den Gemeinderat

Der Präsident

Die Verwalterin


B. Stiggelin


Dr. M. Hofstetter Schnellmann

Beilage

- Situationsplan